



Ein Schwesterschiff der 2015 abgelieferten „Anthem of the Seas“ (Foto) könnte ab dem Jahr 2019 für Kreuzfahrten ab Hamburg in der Hansestadt stationiert werden. Foto: Christoph Assies

Meyer-Schiff für Hamburg

Royal Caribbean prüft Stationierung von Neubau in Deutschland

Ein Kreuzfahrtschiff für die US-Reederei Royal Caribbean, das auf der Papenburger Meyer Werft entsteht, wird möglicherweise ab 2019 in Hamburg stationiert.

Von Christoph Assies

PAPENBURG. Einem Bericht des Fachmagazins Touristik Aktuell zufolge will der zweitgrößte Kreuzfahrtanbieter der Welt das erste Schiff der Quantum-Ultra-Klasse in der Hansestadt positionieren, um den deut-

schen Markt zu stärken. Reedereisprecher Peter Ulf Geisler sagte auf Nachfrage unserer Redaktion, entschieden sei in der Frage noch nichts, es sei jedoch ein mögliches Szenario.

Das Kreuzfahrtschiff, das auf der Meyer Werft entsteht, wird das erste einer überarbeiteten Baureihe der Quantum-Klasse und soll 347 Meter lang, 41,4 Meter breit werden und Platz für knapp über 4000 Passagiere bieten. Die Ablieferung ist für Frühjahr 2019 geplant, ein Schwesterschiff folgt im Herbst 2020. Aktuell ist die Reederei Royal

Caribbean International mit keinem ihrer insgesamt 24 Kreuzfahrtschiffe in einem deutschen Hafen präsent. Den Hamburger Hafen laufen bisher unter anderem die auf der Meyer Werft gebaute „Norwegian Jade“ der ebenfalls internationalen Reederei Norwegian Cruise Line, Ozeanriesen von Costa und MSC sowie Schiffe deutscher Anbieter wie TUI Cruises und AIDA Cruises an. Zuletzt hatte Royal Caribbean 2014 ein Schiff in Hamburg stationiert.

Die Hansestadt verzeichnet in dieser Saison insge-

samt rund 200 Anläufe von Kreuzfahrtschiffen mit insgesamt rund 800.000 Passagieren. Deutsche Häfen sind für die Reedereien auch deshalb zunehmend interessant, weil im vergangenen Jahr 2,02 Millionen Passagiere aus der Bundesrepublik ihren Urlaub auf See verbracht haben. Deutschland ist damit in Europa der wichtigste Markt für die Kreuzfahrtbranche.

Weitere Infos zu den Schiffen der Meyer Werft in unserem Themenportal unter noz.de/meyer-werft

Bunte beginnt mit Sandabbau in Vellage

Genehmigungen liegen vor – 606 500 Kubikmeter sollen entnommen werden

Von Holger Szyska

VELLAGE. Das Verfahren lief über mehrere Jahre, ehe im September der Planfeststellungsbeschluss in Vellage erging. Nun will das Papenburger Bauunternehmen Bunte das Großvorhaben in die Tat umsetzen. Die aufwendigen Vorbereitungen

für den Projektstart in Vellage sind jetzt abgeschlossen worden. Das teilte Helmut Wollschläger, Technischer Leiter der Firma Bunte, auf Anfrage unserer Redaktion mit. „Alle Genehmigungen liegen vor“, sagte Wollschläger. Er kündigte an, dass die Arbeiten auf dem Gelände an der Kreisstraße 27 bald be-

ginnen werden. Geplant sind nach Angaben der Kreisbehörde zunächst Arbeiten zur Erschließung des Abbaugrundstücks. Im Anschluss soll Mutterboden abgeschoben werden, um dann mit dem eigentlichen Sandabbau starten zu können. Innerhalb von zehn Jahren sollen 606.500 Kubikmeter Sand

abgebaut werden. Während des Verfahrens waren mehr als 130 Einwendungen von Anliegern beim Landkreis Leer eingegangen – vor allem wegen der Befürchtung von Versackungen ihrer Häuser. Bunte hatte deshalb den Ist-Zustand der Häuser im Umfeld des Gebiets feststellen lassen.

Marien-Hospital und Förderverein feiern „Buntes Fest am Hospital“

Veranstaltung am 29. Juli für alle Bürger – Der Eintritt ist frei

Von Insa Pölkling

PAPENBURG. Mit einem umfangreichen Programm laden der Förderverein Bunter Kreis Nord-West-Niedersachsen und das Marien-Hospital am Samstag, 29. Juli, zum „Bunten Fest am Hospital“ ein. Der Eintritt ist frei.

Geplant wird das Fest bereits seit Februar. „Die Idee kam uns allerdings schon vor zwei Jahren“, berichtet die Vorsitzende des Fördervereins Bunter Kreis, Heide Heyen-Strehlau. Ziel der Veranstaltung ist nicht allein, auf den Förderverein aufmerksam zu machen. „Wir möchten den Familien einfach mal einen schönen Tag beschreiben“, sagte Heyen-Strehlau. Als Ehrengäste eingeladen wurden Familien, die bereits vom Bunter Kreis betreut worden sind. „Es ist auf der Feier aber jeder willkommen“, so die Vorsitzende.

Um 11 Uhr wird das Fest mit einem bunten Angebot an Vorführungen und Attraktionen gestartet. Unter anderem tritt der Kinderchor der Heinrich-von-Kleist-Schule auf. Darüber hinaus bekommen Kinder die Möglichkeit, gemeinsam mit Christian Hüser zu singen und mit Bir-



Mit einem vielfältigen Programm feiern (von links) Hartmut Strehlau, Angela Hebbelmann, Victoria Baier, Hartmut Klevorn, Louisa Nolte, Hedwig Rode, Heide Heyen-Strehlau, Maria Papen-Koop und Matthias Bitter am 29. Juli das „Bunte Fest am Hospital“. Foto: Insa Pölkling

git Spielvogel bei einem Mitmachtheater auf Schatzsuche zu gehen.

Die Papenburger Feuerwehr erklärt vor Ort, wie Brände gelöscht werden und wozu die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes dient. Und auch eine „Teddysprechstunde“ wird angeboten. Hier können Kinder ihr Lieblingskuscheltier oder ihre Lieblingssuppe mitbringen, um die richtige Verzehrung spielerisch kennenzulernen. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 16 Uhr vorgesehen.

Der Förderverein Bunter Kreis wurde vor rund drei Jahren gegründet. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, schwer kranke, früh geborene und chronisch kranke Kinder und deren Familien zu unterstützen“, erklärt Heyen-Strehlau. „Wir möchten den Übergang von der Klinik ins Kinderzimmer zu Hause erleichtern.“ Aktuell hat der Verein 44 Mitglieder. „Wir freuen uns, dass der Förderverein so aktiv ist, obwohl er erst so kurz dabei ist“, sagt Matthias Bitter, Ge-

schaftsführer des Marien-Hospitals. „Der Verein hat uns schon jetzt enorm geholfen.“

Finanziert wird die Veranstaltung durch den Förderverein. Darüber hinaus unterstützen einige Unternehmen die Veranstaltung mit Sponsorengeldern. Weitere Informationen zum Förderverein gibt es im Internet unter bunterkreis.net.

Mehr aus Papenburg lesen Sie online unter noz.de/papenburg.



50 Jahre Neue Osnabrücker Zeitung – und ihre Regionalausgaben feiern mit:

Herzlich willkommen zum Jubiläumsfest



Sonntag, 13. August 2017

11.00–17.00 Uhr

NOZ Druckzentrum

Weißer Breite 4, Osnabrück

Seien Sie unser Gast: Am 13. August feiert die Neue Osnabrücker Zeitung gemeinsam mit ihren Regionalausgaben am NOZ Druckzentrum ein buntes Jubiläumsfest!

Werfen Sie einen Blick über die Schulter der Zeitungsmacher, erleben Sie Zeitungsdruck live vor Ort und freuen Sie sich über viele Einblicke und Eindrücke aus der Welt von NOZ MEDIEN. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, zahlreiche Mitmach-Aktionen und attraktive Angebote machen den Tag zu einem Erlebnis für die ganze Familie. **Der Eintritt ist frei.**

Wir freuen uns auf Sie!

Auszug aus dem Programm:

- Besichtigung des NOZ Druckzentrums und stündlicher Sonderdruck
- Redaktion vor Ort
- Interaktives Mitmachspiel „Zeitung erleben“
- Große Ausstellungsfläche NOZ MEDIEN
- Spiel- und Spaß-Bereich für Kinder mit OLE und der noz Kinderzeitung
- Buntes Bühnenprogramm u. a. mit noz Hate Slam, noz Sport Talk und der Zappeltier-Show mit Musik von Frank und seinen Freunden
- Attraktive Angebote und Gewinnchancen
- Große Tauschbörse zum Zoo-Stickeralbum „Tierische Momente“



noz

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG · MELLER KREISBLATT · WITTLAGER KREISBLATT · BRAMSCHER NACHRICHTEN
BERSENBRÜCKER KREISBLATT · LINGENER TAGESPOST · MEPPENER TAGESPOST · EMS-ZEITUNG